

| | |
|--|---|
| | Objekt: Kaiserreich Nikaia: Johannes III. Doukas |
| | Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de |
| | Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter |
| | Inventarnummer: 14021 |

Beschreibung

Doppelschlag oder Überprägung. Sowohl auf der Vs. als auch auf der Rs. ist auf der r. Seite die Schrift der l. Seite auf dem Kopf stehend aufgeprägt.

Vorderseite: Johannes III. steht mit Krone, Stola (loros) und Gewand (divitision) frontal. Mit der r. Hand hält er ein Feldzeichen (labarum) und mit der l. Hand ein Patriarchalkreuz.

Rückseite: Brustbild des Heiligen Theodorus mit Nimbus frontal. Er hält mit der r. Hand ein Schwert und mit der l. Hand einen Schild.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.71 g; Durchmesser: 27-31 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1221-1254

wer

wo Magnesia am Mäander

Beauftragt wann

| | | |
|---------------------------------|------|--------------------------------------|
| | wer | Johannes III. von Byzanz (1193-1254) |
| | wo | |
| Besessen | wann | Vor 1998 |
| | wer | Prof. Dr. Otto Feld |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Johannes III. von Byzanz (1193-1254) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Kleinasien |

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Spätmittelalter
- Tetarteron (Bronze)

Literatur

- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-2 (1999) 506 Nr. 50 (Typ P, 1221-1254 n. Chr.).